

Niederschrift

der 1. Sitzung

der Gemeindevertretung

am Freitag, 13.01.2023, von 20:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Rathaus Trebur, Ratssaal

Gemeindevertretung

Mars, Andreas, Dr.

Lukas, Rüdiger

Rühl, Willi

Mars, Sonja, Dr.

Dehler, Stephan

Bernt, Norman

Bunk, Lilly

Füchel, Luca Manuel

Füchel, Reinhard

Horn, Christopher

Jahn, Ioannis

Kindinger, Martina

Kraft, Roland

Krichbaum, Erhard Philipp

Krumb, Uwe

Lapp, Markus

Leppa, Renate

Lindemann, Günther

Lukas, Ute

Möbus, Jürgen

Nordmann, Ralf

Rörig, Willi

Schad, Karlheinz

Schickling, Astrid

Stich, Jan

Tiefel, Pascal

Tiefel, Peter

Vöglin, Jan

Vorsitzender

Stellvertreter

Stellvertreter

Stellvertreterin

Stellvertreter

Gemeindevorstand

Engel, Jochen

Bachmann, Jan

Demel, Sabrina

Exner, Reinhard

Frick, Harald

Abwesend:

Gemeindevertretung

Mussel, Constantin

Fuchs, Barbara

Poetsch, Günther

Stellvertreter

Gemeindevorstand

Buhrmester, Regina

Egner, Heinrich

Frank, Harry

Tagesordnung

- 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2 **Beschluss über die Tagesordnung**
- 3 **Mitteilungen und Berichte**
 - 3.1 **des Vorsitzenden**
 - 3.2 **des Gemeindevorstandes**
 - 3.3 **aus Verbänden und Beteiligungen**
 - 3.3.1 **4. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Riedwerke Kreis Groß-Gerau**
- 4 **Wahlen**
 - 4.1 **Wahl eines Mitglieds in die Riedwegkommission** BV/3318/2022
 - 4.2 **Wahl eines Mitglieds in die Betriebskommission Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung** BV/3319/2022
- 5 **Einbringung Haushalt 2023**

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder, die Zuhörer sowie die Presse.
Er stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugestellt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. **Beschluss über die Tagesordnung**

Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände. Diese wird **einstimmig angenommen**.

3. **Mitteilungen und Berichte** 3.1. **des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung ruft zu einer Gedenkminute für den verstorbenen Hermann Pelz auf. Hermann Pelz war vor der Gebietsreform von 1968 bis 1977 Gemeindevertreter der Gemeinde Astheim.

Von 1995 bis 2015 war er für den Ortsteil Astheim als Landschaftsüberwacher tätig.

Mit Tatkraft und großem Engagement wirkte er für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger. Dafür danken wir ihm. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

3.2. **des Gemeindevorstandes**

Kontostand

Die Kontostände der Gemeinde Trebur belaufen sich aktuell auf insgesamt 8.555.620 EUR.

Resolution zur Schließung der SB-Filiale der Kreissparkasse Groß-Gerau in Astheim

Die Gemeindevertretung hat am 16.12.2022 die Resolution zur Schließung der SB-Filiale in Astheim beschlossen. Die Resolution an den Vorstand und Verwaltungsrat der Kreissparkasse Groß-Gerau wurde am 19.12.2022 versendet.

Der Vorstand der Kreissparkasse Groß-Gerau hat in seiner Antwort mitgeteilt, dass an der Entscheidung, die SB-Stelle in Astheim zu schließen, festgehalten wird. Das Schreiben vom 22.12.2022 (Posteingang 28.12.2022) ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Semi-Stationärer Blitzer

Am 06.01.2023 konnte der sogenannte „Enforcement-Trailer“, also der Blitzer-Anhänger durch den Gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk in Betrieb genommen werden.

Bislang wurden durch die Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (Genehmigungsbehörde) zwei Messstandorte in der Gemeinde Trebur zugelassen. Dies sind die Rüsselsheimer Straße, Höhe Durchgang Theobaldstraße sowie die Treburer Straße, Höhe Rheinhäuser Hof. Weitere Standorte befinden sich noch in Vorbereitung bzw. im Genehmigungsverfahren.

In den ersten sieben Tagen wurden am Standort in der Rüsselsheimer Straße rund 570 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt. Das schnellste Fahrzeug wurde mit 73 km/h gemessen.

3.3. aus Verbänden und Beteiligungen

3.3.1. 4. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Riedwerke Kreis Groß-Gerau

Das Mitglied ist am Sitzungsabend verhindert. Der Bericht wird in der nächsten Sitzung am 24.02.2023 nachgeholt.

4. Wahlen

4.1. Wahl eines Mitglieds in die Riedwegkommission

Die Gemeindevertretung wählt **einstimmig** Barbara Fuchs in die Riedwegkommission:

Barbara Fuchs ist am Sitzungsabend verhindert. Sie hat im Vorfeld mitgeteilt, dass sie im Falle einer Wahl diese auch annimmt.

Den Kommissionsmitgliedern steht neben dem Ersatz des Verdienstaufalles und der Fahrtkosten auch Sitzungsgeld nach der gültigen Entschädigungssatzung der Gemeinde Trebur zu. Die erforderlichen Mittel stehen im Produkt 11-1110-01 „Gemeindliche Gremien“ und dem Sachkonto 6780000 zur Verfügung.

4.2. Wahl eines Mitglieds in die Betriebskommission Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Die Gemeindevertretung wählt **einstimmig** Lilly Bunk in die Betriebskommission Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und Barbara Fuchs zum stellvertretenden Mitglied.

Lilly Bunk nimmt auf Befragen die Wahl an. Barbara Fuchs hat im Vorfeld mitgeteilt, dass sie im Falle einer Wahl diese auch annimmt.

Den Kommissionsmitgliedern steht neben dem Ersatz des Verdienstaufalles und der Fahrtkosten auch Sitzungsgeld nach der gültigen Entschädigungssatzung der Gemeinde Trebur zu. Die erforderlichen Mittel stehen im Produkt 11-1110-01 „Gemeindliche Gremien“ und dem Sachkonto 6780000 zur Verfügung.

5. Einbringung Haushalt 2023

Bürgermeister Jochen Engel stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation den Haushaltsplan 2023 vor. Im Anschluss stellt der Vorsitzende fest, dass **der Haushalt 2023 eingebracht ist.**

Trebur, 16.01.2023

Andreas Mars
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Jochen Engel
Bürgermeister

Kreissparkasse Groß-Gerau

Gemeinde Trebur
Gremienbüro
Herrngasse 3
65468 Trebur



Vorstand

Darmstädter Straße 22
64521 Groß-Gerau
Postfach 14 62
64504 Groß-Gerau

Telefon 06152 713-1012 und 1013
Fax 06152 713-1099
sekretariat@kskgg.de

22. Dezember 2022

Unsere SB-Stelle in Astheim; Resolution der Gremien der Gemeinde Trebur Ihr offener Brief vom 19. Dezember 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Engel,
sehr geehrter Herr Dr. Mars,

über die geschäftspolitische Entscheidung, die SB-Stelle in Astheim zu schließen, hatten wir den Verwaltungsrat der Sparkasse informiert. Unser Vorgehen halten wir für konform mit unserem Satzungsauftrag.

Als öffentlich-rechtliche Sparkasse unterliegen wir den gleichen Markt- und Wettbewerbsbedingungen wie alle Kreditinstitute in Deutschland. Wir hatten uns in 2017 zunächst entschlossen, den zuvor personenbesetzten Standort als reine SB-Stelle weiterzuführen und die künftige Entwicklung zu beobachten. Das veränderte Kundenverhalten führte am Standort in Astheim dazu, dass die Frequentierung seit 2019 um weitere 25 % abgenommen hat. Der Geldautomat ist gemessen an der möglichen Kapazität nur zu rund 17 % ausgelastet.

Als öffentlich-rechtliche Sparkasse dienen wir zwar dem gemeinen Nutzen, wir haben als eigenständiges Unternehmen unsere Geschäfte aber auch nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen und unterliegen, was die erforderliche Eigenkapitalausstattung angeht, den gleichen Anforderungen wie andere Banken auch. Die Stärkung unserer Eigenkapitalbasis kann realistisch betrachtet nur aus erwirtschafteten Gewinnen erfolgen. Die regulatorischen Anforderungen an die Eigenkapitalausstattung nehmen weiter zu. Gleichwohl ist die Erzielung von Gewinn nicht Hauptzweck unseres Geschäftsbetriebs.

Als Kreissparkasse stehen wir in besonderer Verantwortung für die Menschen in der Region. Faire Partnerschaft heißt, niemanden von modernen Finanzdienstleistungen auszuschließen. Unser Ziel ist es, Produkte und Dienstleistungen für jeden Kunden gleichberechtigt zugänglich zu machen. Nie zuvor gab es so viele unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten und Zugangswege zum Bankkonto wie heute. So gilt es dem online affinen Kunden genauso gerecht zu werden wie dem Kunden, der die klassischen Wege über die Geschäftsstelle bevorzugt.


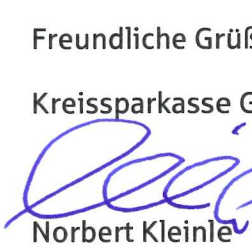
Für die Erledigung der Bankgeschäfte steht das 2,6 km entfernte Beratungcenter in Trebur zur Verfügung. Wir sind der Auffassung, dass die Sparkasse damit weiterhin eine flächendeckende Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen aufrecht erhält. Bei eventuellen Fragen von älteren oder nicht mobilen Bürgerinnen und Bürger zur Erledigung Ihrer Bankgeschäfte empfehlen wir das Gespräch mit unseren Beraterinnen und Beratern, die Wege aufzeigen und zumeist eine geeignete Lösung finden.

Wir bedanken uns für Ihre Überlegungen zu einer möglichen Standortverlagerung. Aufgrund der Entwicklung steigender Kriminalität (Stichwort Automaten Sprengung) und den damit einhergehenden Anforderungen bei der Standort- und Automaten Sicherheit ist dies nicht zielführend. Eventuell lässt sich das Angebot an Zuwendungen und Mietverzicht seitens der Gemeinde Trebur im Sinne einer Lösung für die Mobilität (Taxigutscheine) der zuvor genannten Zielgruppe einsetzen.

An unserer Entscheidung, die SB-Stelle in Astheim zu schließen, halten wir aus den genannten Gründen unverändert fest. Da Sie Ihr oben genanntes Schreiben auch an unseren Verwaltungsrat adressiert hatten, haben wir dies an dessen Vorsitzenden, Landrat Thomas Will, weitergeleitet. Auch dieses Antwortschreiben ist ihm bekannt.

Freundliche Grüße

Kreissparkasse Groß-Gerau



Norbert Kleinle

Heiko Dennert